



**Jakob Mierscheid**

Mitglied des Deutschen Bundestages

11011 Berlin  
Telefon 030/2270

10. Januar 2007

An die  
Mitglieder der  
SPD-Bundestagsfraktion

- im Hause -

## **Dienstleistungen**

Liebe Genossinnen und Genossen,

in der seriösen FAZ, auf der ersten Seite ihres noch seriöseren Wirtschaftsteiles stand dieser Tage eine wichtige Information für unsere politische Kultur:

Seit den ärztebezahlten Protesten vor dem Reichstag wissen wir, dass man in Berlin Demonstranten, Protestierer und Meinungskundgeber mieten kann. Jetzt gibt es, so die FAZ, hierfür einen Dienstleister, bei dem man das Protestpersonal differenziert nach Körpermaßen und -eigenschaften anheuern kann.

Es wäre ja auch nicht sonderlich professionell, Dicke für gesunde Ernährung und Glatzenträger für fair gehandelte Käämme demonstrieren zu lassen.

Die Neuerung ist ein Fortschritt und macht das politische Demonstrieren effizienter und zeitgemäßer. Noch ein Sieg der Marktwirtschaft, die ihren demonstrierenden Gegnern ihre Gesetze und Mechanismen aufzwingt.

Wenn das kein Fortschritt ist: Demonstranten, ausgewählt nach Oberweiten, Jeans und Körbchengrößen.

Aber ich fürchte, die Flachbrüstigen werden diskriminiert.

Mit freundlichen Grüßen

[„Demonstranten mit Traumaßen“, FAZ vom 5. Januar 2007](#)

[„Mächtige Meinungsmieter“, die tageszeitung vom 6. Januar 2007](#)